

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **81 (1989)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



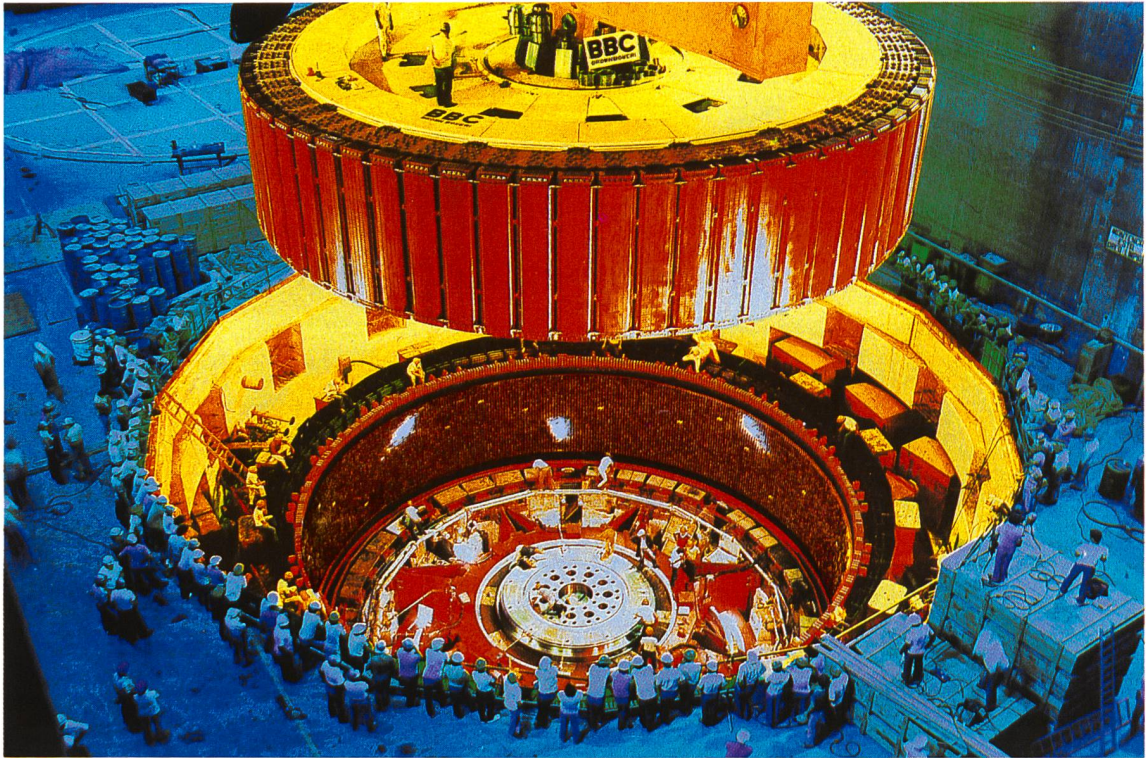
Das Stauwehr der Wasserkraftanlage Beznau aus den Jahren 1898 bis 1902 wurde durch ein neues Wehr ersetzt. Nach einer Bauzeit von 5 Jahren konnte das neue Wehr 1986 in Betrieb genommen werden. Auf den Seiten 33 bis 38 werden die Schäden und ihre Behebung beschrieben, welche nach den Hochwasserabflüssen im Jahre 1987 am Wehr aufgetreten sind.

- Inhalt:
- Armin Petrascheck*: Die Hochwasser 1868 und 1987 – ein Vergleich (Seite 1)
 - Meinrad Ammann*: Verlandung im Sihlsee und Lokalisierung des Schlammabtrages im Einzugsgebiet der Minster mittels Kartierung und Schlammuntersuchung (9)
 - Gunther Brux*: Stahlfaserbeton (15)
 - Franz auf der Maur*: Kies ist unser wichtigster Bodenschatz (16)
 - Gerhard Röthlisberger*: Unwetterschäden in der Schweiz im Jahre 1988 (17)
 - Ehemalige Wasserkraftanlagen Neuthal-Bäretswil (24)
 - Daniel Vischer*: Chinesische Stauanlagen (26)
 - Peter Hefti*: Die schweizerische Gesetzgebung zur Sicherung angemessener Restwassermengen (27)
 - Karl-Heinrich Metzger*: Erfahrungen mit EDV-gestützter Instandhaltung (29)
 - Gunther Brux*: Die Donau als Kraftwasserstrasse (31)
 - Peter Lier* und *Hans-Peter Müller*: Strömungsbedingte Schäden an einem Stauwehr (33)
 - Peter Lier*: Sanierung der Druckleitung des Kleinkraftwerks der Textilfirma Spälty & Cie. AG, Netstal (38)
 - Das Fischereijahr 1988 des Kantons Zürich (39)
 - Mitteilungen verschiedener Art (40)

Wasser
energie
 eau
 énergie
 air **luft**

1/2/3 1989

Asea Brown Boveri Wasserkraftgeneratoren:



Mit moderner Technik an der Spitze.

Asea Brown Boveri baut Wasserkraftgeneratoren jeglicher Grösse und Leistung, von Maschinen für Kleinkraftwerke bis hin zu den weltgrössten Generatoren, wie z.B. die neun 700-MW-Einheiten des Wasserkraftwerkes Itaipú.

Unsere Lieferpalette umfasst alle Bauarten der Wasserkraftgeneratoren wie Rohrturbinen-Generatoren, Aussenkranz-Generatoren, Motor-Generatoren für jede Anlaufart, Synchron-Generatoren jeder Leistungsgrösse – alle ideal auf die entsprechenden Turbinen abgestimmt.

Dank langjähriger Erfahrung und bewährtem Know-how unserer Ingenieure ist jeder Generator ein ausgereiftes Spitzenprodukt. Durch Besonderheiten wie: *Schrägelementtechnik*, mit der sich grosse thermische Kräfte spielend beherrschen lassen, *Polumschaltechnik*, die bei Schwankungen der Gefällshöhe eine Anpassung der Betriebsweise erlaubt, *ausgeklügelte Lager- und Kühltechnik*, die auch unter extremen Bedingungen einen einwandfreien Betrieb gewährleistet, steht die ABB-Generatortechnik an der Spitze.

*Sichere und wirtschaftliche Energieversorgung –
weltweit. Vertretungen in über 140 Ländern.*

ABB
ASEA BROWN BOVERI